Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 32 (1942)

Heft: 49

Rubrik: Was die Woche bringt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Was die Woche bringt

Unterhaltungskonzerte täglich nachmittags und abends, Orchester Karl Wüst.

Familien-Teekonzert jeden Sonntagnachmittag, ab 15.30 Uhr.

Dancing allabendlich im neueröffneten ele-ganten Kuppelsaal, Kapelle René Munari. Boule-Spiel immer nachmittags und abends.

Berner Stadttheater. Wochenspielplan:

Sonntag, 6. Dezember, 14½ Uhr: Tomb. S. 70, 71, 72: "Grete im Glück", Operette in drei Akten von Victor Reinshagen. 19¾ Uhr: Erstaufführung in Anwesenheit des Kompo-Grstaufführung in Anwesenheit des Komponisten "Die Zauberinsel", Oper in einem Vorspiel und drei Akten von Heinrich Sutermeister. Montag, 7. Dezember: Tomb. S. 73, 74, 75, 76, 77, zum letzten Male: "Bürger Guillotin". Tragödie eines Philanthropen von Werner Rudolf Beer. Dienstag, 8. Dezember, Ab. 13: "Der Bettelstudent". Operette in drei Akten von Carl Millöcker, Neubearbeitung Eugen Otto. Mittwoch, 9. Dezember, Ab. 13: "Schauspiel des Heimatschutztheaters: "Tell", Schauspiel in drei Akten von Paul Schoeck. Donnerstag, 10. Dezember: Volksvorstellung Kartell: "Martha", romantisch-komische Oper in vier Akten von F. v. Flotow. Freitag, 11. Dezember, Ab. 13: "Die Zauberinsel", Oper in einem Vorspiel und zwei Akten von Heinrich Sutermeister. Samstag, 12. Dezember, Tomb. S. 78, 79, 80, 81, 82, zum letzten Male: "Der Sutermeister. Samstag, 12. Dezember, 10mb.
S. 78, 79, 80, 81, 82. zum letzten Male: "Der
Revisor", Komödie in 5 Akten von Nikolai am dringe
Gogol. Sonntag, 13. Dezember, 14½ Uhr,
Tomb. S. 83, 84, 85: "Ein Sommernachtstraum", Lustspiel in 8 Bildern von William 111/10234.

Shakespeare, Musik von Mendelssohn. 20 Uhr: "Der Troubadour", Oper in vier Akten von Giuseppe Verdi. Montag, 14. Dezember, Tomb. S. 86, 87: "Der Geizige", Lustspiel in 5 Akten von Molière, "Er ist an allem schuld", Ko-mödie in zwei Szenen von Leo Tolstoi.

Vom 10. bis 12. Dezember findet im Eckhaus Hirschengraben-Effingerstrasse 2, Bern, die Kunstauktion der Firma L. Zbinden-Hess

Gemälde-Ausstellung

In der Zeit vom 5. bis 27. Dezember be-findet sich im Casino Bern die interessante Gemäldeausstellung unseres Berner Malers Karl Anneler.

Bernische Winterhilfe

Weihnachten 1941 konnte die bernische Winterhilfe der Stadt Bern etwas ganz Wundervolles tun! Sie konnte dank vieler gütiger Spender eine grosse Zahl verschämt Not-leidender bedenken. Ob sie es dieses Jahr kann? Täglich gehen Gaben ein, dankerfüllt werden sie entgegengenommen, voller Zuversicht, dass es auch in dieser Weihnachtszeit möglich sein werde, derer zu gedenken, die trotz ihrer Bemühungen nicht mehr allein durchkommen können. Noch fehlt viel, bis die Mittel ausreichen, um dort beizustehen, wo es am dringendsten ist. Unser Werk möge nicht vergessen werden!

Bernische Winterhilfe. Postscheckkonto

Mitarbeit der Frau in der Gemeinde

Das Aktionskomitee für die Mitarbeit de rau in den Gemeinden des Kantons Ber Frau in den Gemeinden des Kantons Benüberreichte dem Regierungsrat eine von Frauenvereinen aus dem ganzen Kanton munterzeichnete Eingabe zur Unterstützung de Motionen Flückiger und Lehner vor der Grossen Rat. Die Motionen verlangen dipolitische Gleichberechtigung der Frau au dem Boden der Gemeinde, wo, wie die Eingab betont, die vor- und fürsorgerischen Aufgaber wachsen, die lösen zu helfen, die Frauen unbestritten berufen sind.

Berner Oberland

Das neue Wintersaison-Plakat. Soeben ist da Winterplakat 1942/43 des Verkehrsvereins de Berner Oberlandes erschienen. Das Werb-plakat weicht in seiner Art völlig von da bisherigen Fremdenverkehrs- und Saiss-reklamen ab, und stellt eher einen Wan schmuck, als eine marktschreierische Reklam dar. Auf dunkelbraunem Grund, einer schüe dar. Auf dunkelbraunem Grund, einer schöbe Holzwand, hängt ein schmuckes Bild, auf den sich ein junger und alter Wintersportler gegenüberstehen, beide zufrieden und in beste Laune. Das Bild mit dem kecken jungen Stfahrer und dem älteren Herr, der dem Curlig huldigt, ist in einfacher Art gehalten, und besitzt ausser einem guten Blickfang einer freuliche künstlerische Wirkung.

Die Idee des Plakates stammt von Verkelisch rektor Godi Michel. Sie wurde durch der bekannten Plakatmaler Herbert Leupin in freudigste Farben verwandelt. Auch die Teduckarbeit macht unserem schweizerscha Buchdruckgewerbe ein gutes Zeugnis. In

Seit kurzem

das neue Orchester Karl Wüst

Kursaal Bern



Kramgasse 45

Reise-Artikel sowie Lederwaren aus dem

Spezialhaus

K. v. HOVEN

BERN



Das Spezialgeschäft für Streichinstrumente

Feine Violinen, alt und neu, Schülerinstrumente, Bogen, Bestandteile, Etuis, Saiten Reparaturen



Weihnachten 1942

Wenn Sie in den nächsten Tagen Ihre Einkäuse be sorgen, dann denken Sie daran, dass nur Qualitäts waren auf die Dauer Freude bereiten. Wir führen in allen Abteilungen eine grosse Auswahl willkom mener Geschenkartikel zu vorteilhaften Preisen.

Besuchen Sie unverbindlich unsere grosse

WEIHNACHTS-AUSSTELLUNG

Kaiser & Co. AG., Marktgasse-Amthausg., Bert